

Mut

Dies ist die letzte Woche unserer Courage-Einheit. Die Schüler werden sich auf Mut konzentrieren und darauf, wie die ultimative Demonstration von Mut darin besteht, in jeder Situation Freundlichkeit anzunehmen, unabhängig davon, wie man behandelt wird.

Beginnen Sie die Einheit mit der gesamten Unterrichtsstunde und versuchen Sie dann, im Laufe der Woche mindestens zwei der Mini-Lektionen mit Ihren Schülern zu absolvieren. Jede Minilektion ist darauf ausgelegt, Elemente der Hauptlektion auf neue und ansprechende Weise zu präsentieren.

Hauptlektion

**Ganze
Klassenstunde**
30 Minuten



Bau mich auf!

Die gesamte Klasse wird sich abwechselnd mit öffentlichen Bestätigungen und freundlichen Worten der Ermutigung in einem einfachen „Affe in der Mitte“-Spiel gegenseitig aufbauen. (Einzelheiten zu den Lektionen finden Sie auf Seite 2.)

Mini-Lektionen

Für kleine Gruppen
15 Minuten



Freundlichkeitsattribute

Teilen Sie die Klasse in Gruppen von 4 bis 6 Personen auf. Was sind die Attribute ein netter Gleichgesinnter? Erstellen Sie mithilfe eines Ideen-Webs (siehe unten für ein Beispiel-Handout) ein Tool, das dabei hilft, einen freundlichen Kollegen zu identifizieren. Teilen Sie Ihre Antworten mit der gesamten Klasse.

Für Partner
15 Minuten



Freundlichkeitsvertrag

Schließen Sie mit Ihrem Partner den beigefügten Freundlichkeitsvertrag ab. Stellen Sie sicher, dass Sie 3-5 KONKRETE Möglichkeiten finden, wie Sie beide sowohl in der Schule als auch in Ihrer Gemeinde Freundlichkeit zueinander zeigen können, unabhängig davon, ob Sie außerhalb des Unterrichts befreundet sind oder nicht.

Für Einzelpersonen
15 Minuten



Selbstgesprächskarten

Erstellen Sie mithilfe von Karteikarten 5–10 positive Selbstgesprächskarten, die Sie jeden Morgen verwenden können. Jede Aussage muss in der Gegenwartsform, kraftvoll und freundlich zu sich selbst sein. Beispiel: „Ich bin ein großartiger Redner.“ Behalte die Karten neben dir. Schlafen Sie ins Bett und lesen Sie sie die ganze Woche über jeden Morgen vor!

Technologieorientiert
15 Minuten



Worte haben Macht

Brainstormen Sie als Klasse drei bis fünf häufig missverstandene Texte, die je nach Interpretation Schaden anrichten können. Beispiel: „Du bist so lahm, lol.“ Besprechen Sie freundlichere Optionen und die Bedeutung der impliziten Stimme hinter Worten, wenn jemand nicht physisch anwesend ist, um seinen Worten wichtige Gesichtsausdrücke hinzuzufügen, um anderen zu helfen, sie richtig zu interpretieren.

Bau mich auf!

Die gesamte Klasse wird sich abwechselnd mit öffentlichen Bestätigungen und freundlichen Worten der Ermutigung in einem einfachen „Affe in der Mitte“-Spiel gegenseitig aufbauen.

Zeitraumen der Unterrichtsstunde
30 Minuten

Benötigtes Material

- ☐ Karteikarten
- ☐ Bleistifte

Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards, den Standards der International Society for Technology in Education (sofern zutreffend) und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.

Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Entdecken Sie den Zusammenhang zwischen Mut und Freundlichkeit.
- Üben Sie, in der Schule und zu Hause Mut und Freundlichkeit einzusetzen.

Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Willkommen zur letzten Lektion der letzten Einheit! Glückwunsch! Dies ist ein großartiger Zeitpunkt, um alles zu feiern, was Sie in diesem Jahr sowohl persönlich als auch beruflich erreicht haben, in dem Wissen, dass Sie wahrscheinlich durch Schmerzen gewachsen sind, dass Sie Ziele durch Prüfungen erreicht haben und dass Sie nach Misserfolgen Erfolg hatten. Wir wissen, dass Wachstum kein einfacher Weg ist; Es ist oft der Weg, den man weniger beschreitet, und manchmal muss man den Mut haben, weiterzumachen, die Wahrheit zu sagen, Freundlichkeit zu zeigen und verletzlich zu sein. Feiern Sie heute jedoch die Reise. Genießen Sie die gewonnenen Erkenntnisse und die gemeisterten Herausforderungen. Erkennen Sie, wie mutig, gut, freundlich und ausdauernd Sie dieses Jahr waren. Schreiben Sie eine bestätigende Erklärung über Ihre Erfolge in diesem Jahr. Zum Beispiel:

„Dieses Jahr hat mein Unterrichtsplan zum Thema _____ wirklich funktioniert und meine Schüler zu besseren Lernern gemacht.“

„Dieses Jahr war ich in Bestform, als _____.“

„Dieses Jahr war ich führend in _____.“

Schreiben Sie dann ein mutiges Ziel für das nächste Jahr rund um eines der Freundlichkeitskonzepte, die Sie dieses Jahr gelehrt haben. Wie können Sie Respekt, Fürsorge, Integrität, Inklusivität, Respekt und Mut in Ihren Unterricht und Ihre Führung einfließen lassen, und was müssen Sie tun, um dorthin zu gelangen? Feiern Sie heute, aber setzen Sie die Arbeit morgen fort.



Aktie

3-5 Protokoll

Wie sieht für Sie Freundlichkeit aus? (Bitten Sie die Schüler um Antworten.)

Denken Sie an unsere ursprüngliche Definition von Mut: Mut ist die Bereitschaft, neue Dinge auszuprobieren, für sich selbst und andere einzustehen und das Richtige zu tun, auch wenn andere Sie unter Druck setzen, das Falsche zu tun.

Wie können wir dieser Definition Freundlichkeit verleihen? (Bitten Sie die Schüler um Antworten.)



Inspirieren

4-6 Minuten

Dies ist die vierte Woche in unserer Muteinheit. Bisher haben wir Mut und seinen Zusammenhang mit Verletzlichkeit und Demut untersucht. Diese letzte Woche konzentriert sich auf die ultimative Demonstration von Mut: den Akt der Freundlichkeit! Freundlichkeit fühlt sich vielleicht nicht wie ein Akt des Mutes an, aber in ALLEN Situationen wirklich Freundlichkeit zu zeigen, kann definitiv eine Herausforderung sein.

Selbst in schwierigen Situationen, etwa wenn wir für uns selbst und andere eintreten, können wir Freundlichkeit in den Mittelpunkt unserer Worte und Taten stellen. Das erfordert Mut, denn wir werden möglicherweise nicht akzeptiert. Vielleicht macht man sich sogar über uns lustig, wir werden gehänselt oder gemobbt. Es ist immer das Risiko wert, den Mut zu zeigen, freundlich zu sein!



Ermächtigen

15 Minuten

Erklären Sie, dass die Klasse nun ein Spiel spielt, das darauf abzielt, jeden Schüler in der Klasse durch Freundlichkeit aufzubauen.

- Bilden Sie in Ihrer Klasse einen Kreis. Wenn es der Platz zulässt, bilden Sie mit Stühlen einen Kreis, wobei ein Stuhl in der Mitte steht. Wenn der Platz begrenzt ist, lassen Sie alle Personen auf ihrem Schreibtisch sitzen.
- Beginnen Sie mit dem Lehrer (oder einem Freiwilligen, falls gewünscht) und lassen Sie eine Person in der Mitte des Kreises sitzen. Wenn Sie keinen Kreis bilden konnten, lassen Sie sie einfach aufstehen, um anzuzeigen, dass sie im Mittelpunkt der ersten Runde stehen.
- Jede Person außerhalb des Kreises muss einen freundlichen Kommentar über die Person in der Mitte abgeben. Verwenden Sie bei Bedarf einen Satzanfang wie „_____(Name) rockt, weil_____!“
- Es sollte keine Duplikate oder „Close Calls“ geben. Jede Person muss sich eine persönliche Affirmation für die Person in der Mitte ausdenken.

- Keine vagen Aussagen wie „Kaiya rockt, weil sie cool ist!“ Aussagen müssen die konkrete Person widerspiegeln.
- Drehen Sie weiter, bis die gesamte Klasse, einschließlich des Lehrers, eine Drehung in der Mitte des Kreises erlebt hat.

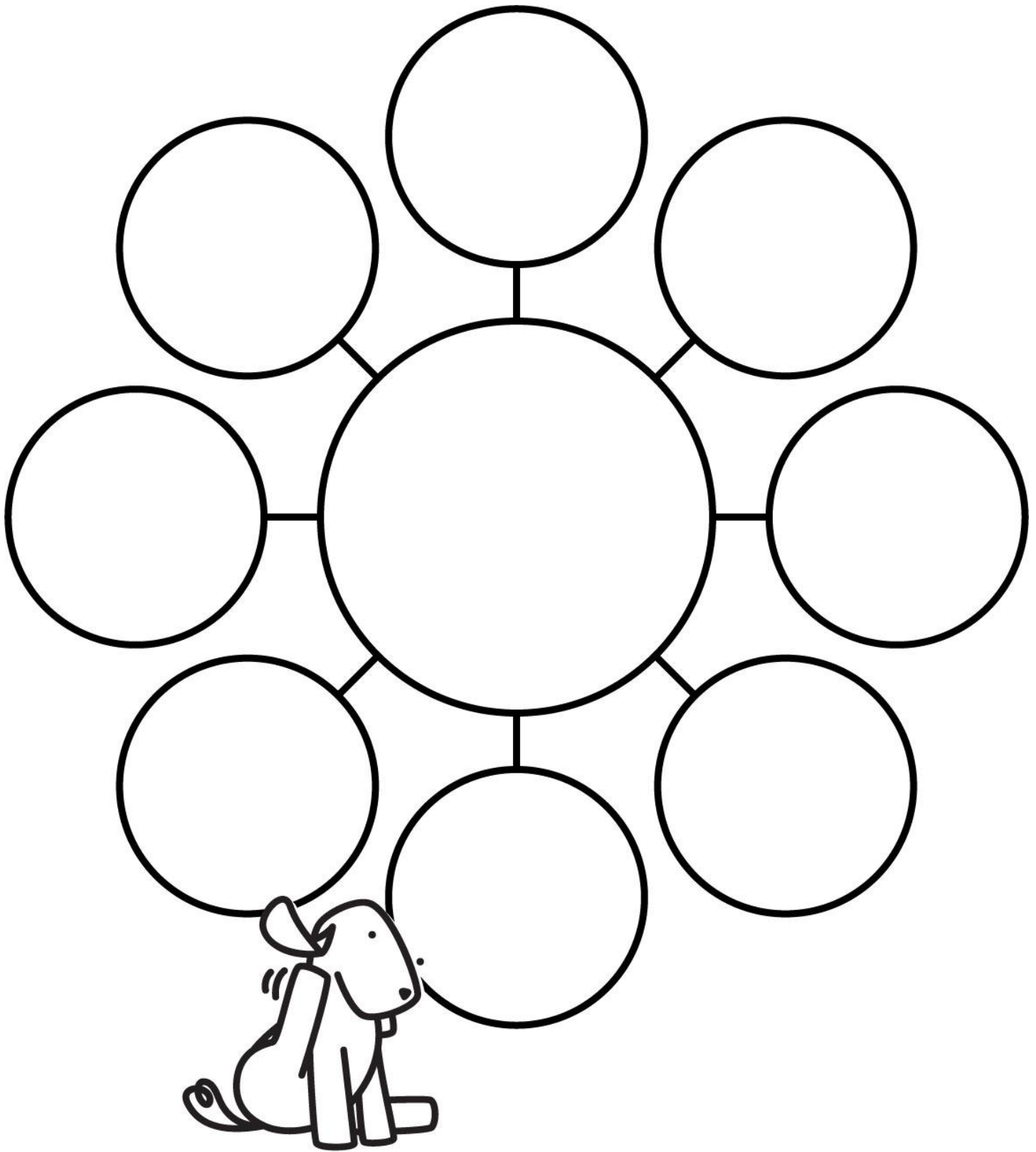


Reflektieren

5-7 Minuten

Lassen Sie jeden Schüler mithilfe von Karteikarten ein Ausgangsticket ausfüllen, in dem er seine Lieblingsbestätigung hervorhebt. Was füllt Ihren Eimer am meisten? Welche freundlichen Worte können Sie den Rest des Tages mit sich herumtragen? Wie können Sie den Mut aufbringen, diese Freundlichkeit heute im Laufe Ihres Tages an andere weiterzugeben?

Freundliche Peer-Attribute



Freundlichkeitsvertrag

Der untenstehende Freundlichkeitsvertrag wird zwischen geschlossen

_____ Und _____

Wir sind uns beide einig, einander freundlich zu sein
ob wir in der Schule oder in unserer Gemeinde sind.

Um Freundlichkeit zu zeigen, verpflichten wir uns, die folgenden Dinge zu tun:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Unterschrift

Unterschrift

Datum

Datum

